

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Dieses Schreiben enthält folgende Anlagen, die beim Bieter verbleiben:

- Leistungsbeschreibung
- Besondere Vertragsbedingungen
- Zusätzliche Vertragsbedingungen
- Information zum Landestariftreuegesetz
- Erläuterung Betriebshaftpflicht

die mit dem Angebot zurückzugeben sind:

- ausgefüllte Leistungsbeschreibung (Angebot)
- ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung
- ausgefüllte Erklärung zur Einhaltung des Landestariftreuegesetzes
- Vordruck Nachunternehmer
- Erklärung zur Einhaltung von Russland-Sanktionen

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in dem anliegenden Leistungsverzeichnis bezeichneten Lieferungen/Leistungen im Namen und auf Rechnung der genannten Vergabestelle zu vergeben.

Auftraggeber / Vergabestelle: Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Georg-Rückert-Straße 11
55218 Ingelheim am Rhein

**Ansprechpartner
für Vergabefragen:** Kevin Ank
Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zentralevergabestelle@mainz-bingen.de

Im Auftragsfall gelten die Vertragsbedingungen der VOL/B und ggf. weitere beigelegte Vertragsbedingungen.

Ausschreibungsnummer: 18-26

Vergabeart: Offenes europaweites Verfahren nach der VGV

Leistungsgegenstand: Umwandlung und Verlängerung von Broadcom VMWare vSphere Foundation-Lizenzen (Details siehe Vergabeunterlagen)

Leistungszeitraum: 36 Monate ab dem 30.08.2026

Ende der Angebotsfrist: 04.08.2026 23:59 Uhr

**Ende der Zuschlags-/
Bindefrist** 30.08.2026 23:59 Uhr

Ausführungsfrist: schnellstmöglich

Vergabe in Losen: Nein

Nebenangebote: Nein

Aufklärungsfragen können bis zum 28.07.2026 gestellt werden.

Die Details entnehmen Sie bitte der in den Vergabeunterlagen beigefügten Leistungsbeschreibung.

Das Vergabeverfahren erfolgt auf Grundlage der VGV ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form über die Vergabeplattform Cosinex.

Alle Einzelheiten entnehmen Sie bitte den in der Vergabeplattform bereitgestellten Vergabeunterlagen.

Wir bitten Sie, Ihr Angebot mit allen erforderlichen Unterlagen bis spätestens zur oben genannten Angebotsfrist in elektronischer Form über die Vergabeplattform und in deutscher Sprache einzureichen (keine E-Mail oder ähnliches).

Verspätet abgegebene Angebote werden bei der Zuschlagserteilung nicht berücksichtigt. Weiterhin machen wir darauf aufmerksam, dass kein Entgelt für die Ausarbeitung des Angebotes geltend gemacht werden kann. Bitte beachten Sie unbedingt unsere Bewerbungsbedingungen, um z. B. den Ausschluss Ihres Angebots zu vermeiden.

Die zur Verfügung gestellten Unterlagen unterliegen der Geheimhaltung und dürfen keinen am Vergabeverfahren unbeteiligten Personen zur Kenntnis gegeben werden. Etwaige Planunterlagen sind umgehend nach der Beendigung des Vergabeverfahrens zu vernichten bzw. zu löschen.

Der Zuschlag wird auf das Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an folgende Stelle (Vergabekammer) wenden:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

- Geschäftsstelle -

Stiftsstraße 9

55116 Mainz

Die Kommunikation im Rahmen des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform. Bitte nutzen Sie daher auch für Rückfragen die Vergabeplattform. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Beteiligung an der Ausschreibung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez.

Kevin Ank

Zentrale Vergabestelle

Dieses Schreiben wurde auf elektronischem Weg erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.